

Betreff:**Ausbau der Kooperativen Ganztagsgrundschule (KoGS)**

| | |
|-----------------------|------------|
| Organisationseinheit: | Datum: |
| Dezernat V | 08.09.2017 |
| 40 Fachbereich Schule | |

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Status |
|---|----------------|--------|
| Schulausschuss (Vorberatung) | 15.09.2017 | Ö |
| Jugendhilfeausschuss (Vorberatung) | 15.09.2017 | Ö |
| Verwaltungsausschuss (Vorberatung) | 19.09.2017 | N |
| Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung) | 26.09.2017 | Ö |

Beschluss:

1. Der Ausbau der Kooperativen Ganztagsgrundschule (KoGS) soll entsprechend der in der Begründung aufgeführten Kriterien in folgender Reihenfolge erfolgen.

| Priorität | Schule | Priorität | Schule |
|-----------|---------------------------------|-----------|---------------------------|
| 1 | GS Lamme | 13 | GS Bültenweg |
| 2 | GS Lehndorf | 14 | GS Hondelage |
| 3 | GS Querum | 15 | GS St. Josef |
| 4 | GS Ilmenaustraße | 16 | GS Rautheim |
| 5 | GS Waggum | 17 | GS Hinter der Masch* |
| 6 | GS Stöckheim, einschl. Leiferde | 18 | GS Melverode |
| 7 | GS Mascheroder Holz | 19 | GS Timmerlah |
| 8 | GS Volkmarode | 20 | GS Völkenrode/Watenbüttel |
| 9 | GS Wenden | 21 | GS Broitzem |
| 10 | GS Edith Stein | 22 | GS Schunteraue |
| 11 | GS Gliesmarode | 23 | GS Veltenhof |
| 12 | GS Lindenbergssiedlung | | |

*Die Schule hat kein Interesse an einer Umwandlung in eine Ganztagschule bekundet.

2. Folgender Umsetzungsplan soll für die sechs erstgenannten Schulen Anwendung finden:

| Schule | voraussichtl. Raumprogramm- beschluss im VA | voraussichtl. Fertigstellung Baumaßnahme (Schuljahr) |
|---|--|---|
| Grundschule Lamme | 19. September 2017 | 2020/2021 |
| Grundschule Lehndorf | 19. September 2017 | 2020/2021 (Beginn Ganz- tagsbetrieb 2018/2019) |
| Grundschule Querum | 3. Quartal 2018 | 2021/2022 |
| Grundschule Ilmenau- straße | 1. November 2017 | 2020/2021 |
| Grundschule Waggum | 19. September 2017 | 2020/2021 |
| Grundschulen Stöckheim und Melverode | Ende 2017/Anfang 2018 | 2020/2021, ggf. 2021/2022 |

Sachverhalt:

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24. August 2017 ist die der Ursprungsvorlage (Ds 17-05080) beigefügte Anlage (Ranking und Kriterien) in Bezug auf die Bewertung der Grundschule Bültenweg auf Rang 9 hinterfragt worden. Eine Überprüfung hat ergeben, dass es bei der Grundschule Bültenweg zu einem Fehler im Ranking gekommen ist und die Schule auf Rang 13 geführt werden muss. Daher ist die Anlage der Ursprungsvorlage gegen eine aktuelle ersetzt worden.

In der Ursprungsvorlage ist angekündigt worden, dass bis zur Sitzung des Schulausschusses am 15. September 2017 ein Umsetzungsplan nachgereicht wird. Nach Ziffer 3 des Ratsbeschlusses vom 21. Februar 2017 (Ds 17-03813) ist der Umsetzungsplan dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dieses wird mit dieser Ergänzungsvorlage nachgeholt.

Es ist bereits in der Ursprungsvorlage darauf hingewiesen worden, dass aufbauend auf einem Gremienbeschluss zum Raumprogramm für Entwurf, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, das Baugenehmigungsverfahren sowie die Erstellung der Ausschreibungunterlagen und das Vergabeverfahren ein Zeitraum von 12 bis 15 Monaten bis zum ersten Spatenstich benötigt wird, um mit der Bautätigkeit für die Herstellung einer Ganztagsinfrastruktur beginnen zu können. Die Bauzeit ist dann abhängig vom erforderlichen Investitionsvolumen und beträgt in der Regel 12 bis 18 Monate. Witterungseinflüsse (Wintereinbruch) können bei offenen Baustellen die Fertigstellung über die Fristen hinaus verzögern.

Die Schulen streben in der Regel ihre Umwandlung in eine Ganztagschule zu dem Schuljahresbeginn an, zu dem die Ganztagsinfrastruktur realisiert sein wird. In jedem Einzelfall wird allerdings die Möglichkeit geprüft, ob eine Schule willens und in der Lage ist, im Rahmen einer Übergangslösung früher als vor der Realisierung des Endausbaus der Ganztagsinfrastruktur in eine Ganztagschule umgewandelt zu werden.

Dr. Hanke

Anlage/n:

Ranking und Kriterien